

# Lauschaer Zeitung.



Amtsblatt der Stadt Lauscha



Nr. 01

Freitag, 9. Januar 2009

20. Jahrgang

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Demokratie ist mehr als alle anderen Staatsformen auf Mitwirkung angewiesen. In diesem Jahr wird es wieder reichlich Gelegenheit geben, sich einzubringen. 2009 finden Wahlen auf allen politischen Ebenen statt.

Die Stühle im Europaparlament, im Bundestag, im Thüringer Landtag und im Stadtrat unserer Heimatstadt werden neu besetzt.

Zu diesen Tagen wird in den meisten Parteien und Interessengruppen nach geeigneten Kandidaten für die unterschiedlichsten Aufgaben gesucht.

Haben Sie schon einmal über eine Kandidatur nachgedacht? Wenn nicht, dann ist vielleicht jetzt der richtige Zeitpunkt dazu gekommen.

Selbst dann, wenn Sie nicht kandidieren wollen oder können, vergessen Sie nicht, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen!

Überlassen Sie die Entscheidungen über unsere politische Zukunft nicht denen, die Ihre Interessen nicht vertreten, sondern unterstützen Sie am Wahltag die Kandidaten Ihres Vertrauens durch Ihre Stimme!

Ich danke Ihnen schon heute für Ihr Engagement und  
wünsche allen Lesern der Lauschaer Zeitung  
ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2009.

Ihr Bürgermeister Norbert Zitzmann

### Impressum Lauschaer Zeitung

Herausgeber: Stadt Lauscha  
Anschrift: Stadtverwaltung Lauscha  
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha

Druck, Gesamtherstellung und verantwortlich für Anzeigenannahme:  
Satz & Media Service Uwe Nasilowski  
Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf  
Tel.: 03 67 33/233 15, Fax: 03 67 33/233 16  
E-mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: nach Bedarf

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im amtlichen bzw. nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.

3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

Zuschriften an die Redaktion der Stadtverwaltung Lauscha können nur veröffentlicht werden, wenn sie den Namen und die vollständige Adresse enthalten. Dies trifft auch für die E-mails zu. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen:

Ein gesicherter Bezug des Amtsblattes ist nur im Abonnement möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten laufend und einzeln zu erhalten.

Zu abonnieren und zu bestellen ist das Amtsblatt bei der:

Stadtverwaltung Lauscha  
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha  
Tel.: 03 67 02/29 00, Fax: 03 67 02/29 23

Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadtgebiet lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, das Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.

## Inhaltsverzeichnis:

### **1. Amtlicher Teil**

- 1.1 Amtliche Bekanntmachung der Stadt Lauscha
- 1.2 Amtliche Bekanntmachungen anderer Körperschaften

### **2. Nichtamtlicher Teil**

- 2.1 Informationen der Stadtverwaltung

### **3. Öffentlicher Teil**

# AMTLICHER TEIL

## Bekanntmachungen

### Benutzungs- und Entgeltordnung der Touristinformation der Stadt Lauscha vom 22. Dezember 2008

#### § 1

#### **Öffentliche Einrichtung**

Die Stadt Lauscha betreibt eine Touristinformation als öffentliche Einrichtung. Diese erbringt Leistungen für andere Körperschaften, Unternehmen und Privatpersonen.

#### § 2

#### **Entgeltspflicht**

Für die Inanspruchnahme der Leistungen der Touristinformation der Stadt Lauscha werden Entgelte gemäß dem in der Anlage beigefügten Entgeltverzeichnis erhoben.

#### § 3

#### **Entgeltschuldner**

Entgeltschuldner ist der Auftraggeber der Leistung bzw. derjenige, der die Leistung in Anspruch nimmt.

#### § 4

#### **Entgeltgläubiger**

Gläubiger des Entgeltes ist die Stadt Lauscha.

#### § 5

#### **Entstehen der Entgeltspflicht und Fälligkeit des Entgeltes**

Die Entgeltspflicht entsteht mit der Auftragserteilung für eine Leistung bzw. mit der Inanspruchnahme der Leistungen der Touristinformation. Das Entgelt ist nach mündlicher Bekanntgabe sofort oder nach Rechnungslegung durch die Touristinformation zur Zahlung fällig.

Wird das Entgelt nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages durch Bareinzahlung bzw. Überweisung oder Einzahlung auf ein Konto der Stadt Lauscha entrichtet, werden Verzugszinsen gemäß BGB erhoben.

#### § 6

#### **Inkrafttreten**

Diese Benutzungs- und Entgeltordnung tritt am 1. Januar 2009 in Kraft.

Lauscha, den 22. Dezember 2008

Stadt Lauscha

  
Zitzmann  
Bürgermeister



### Anlage zur Benutzungs- und Entgeltordnung der Touristinformation der Stadt Lauscha vom 22. Dezember 2008

(gültig ab 1. Januar 2009)

#### **1. Entgeltregelung bei Vermittlungsdienstleistungen, die durch den Gast in Anspruch genommen werden**

##### **1.1 Vermittlung und Bearbeitung von 3-Tages-Wanderungen**

Entgelthöhe des Vermittlungsbetrages (einmalig)	8,00 Euro pro Person
Gruppenermäßigung ab 5 Personen	25 %
Gruppenermäßigung ab 10 Personen	50 %

##### **1.2 Vermittlung von Wander- und Stadtführungen**

Entgelthöhe je Führung	3,50 Euro pro Person
Ermäßigungen für Kinder sowie ab 15 Personen	50 %

##### **1.3 Unterkunftsreservierung außerhalb der Stadt Lauscha/Ernstthal**

Bei einmaliger Vermittlung	2,00 Euro pro Person
----------------------------	----------------------

#### **2. Entgeltzahlung bei Stornierungen durch den Gast:**

##### **Stornierungsfristen**

- a) 1 - 4 Tage vor Inanspruchnahme der Pauschale  
80 % des Paketpreises
- b) 5 - 10 Tage vor Inanspruchnahme der Pauschale  
50 % des Paketpreises
- c) bis 30 Tage vor Inanspruchnahme der Pauschale  
30 % des Paketpreises
- d) sind lediglich Vermittlungsgebühren angefallen, so werden diese bei Stornierungen durch den Gast nicht zurück erstattet

#### **3. Entgeltregelung bei Vermittlungsdienstleistungen, die durch den touristischen Leistungsträger in Anspruch genommen werden:**

##### **3.1 Vermittlung sonstiger Art, wie Taxi, Gepäcktransporte, Kutschfahrten (Entgeltschuldner: Leistungsträger/Unternehmer)**

Entgelthöhe je Vermittlung pro Person	0,80 Euro
Einmalbetrag ab 10 Personen	5,00 Euro

##### **3.2 Vermittlung von Reservierungen in Gaststätten/Restaurants (Entgeltschuldner: Leistungsträger/Gastronom)**

Entgelthöhe je Vermittlung pro Person	0,80 Euro
Einmalbetrag ab 10 Personen	8,00 Euro
Einmalbetrag ab 11 - 30 Personen	20,00 Euro
Einmalbetrag ab 30 Personen	35,00 Euro

**3.3 Vermittlung von Unterkunftsreservierungen entsprechend abgeschlossener Provisionsvereinbarungen (Entgeltschuldner: Leistungsträger/Vermieter)**

Entgelthöhe pro Vermittlung 10 % des Bettenpreises

**4. Entgeltzahlung bei Stornierungen durch den touristischen Leistungsträger:**

**Stornierungsfristen:**

- a) 1 - 4 Tage vor Anreise/Ankunft des Gastes  
80 % der Entgelthöhe der erfolgten Vermittlung
- b) 5 - 10 Tage vor Anreise/Ankunft des Gastes  
50 % der Entgelthöhe der erfolgten Vermittlung
- c) bis 30 Tage vor Anreise/Ankunft des Gastes  
30 % der Entgelthöhe der erfolgten Vermittlung

**5. Entgeltregelung bei Dienstleistungen zum Zwecke der Werbung, die durch den touristischen Leistungsträger in Anspruch genommen werden:**

**5.1 Erstmalige Stammdatenerfassung (Neueintrag) auf der Internetseite www.lauscha.de**

Entgelthöhe (einmalig) 25,00 Euro

**5.2 Datenpflege der Stammdaten und Datenaktualisierung für Vermieter bis zu 8 Betten**

Entgelthöhe jährlich (lt. Vereinbarung) 27,00 Euro

**5.3 Datenpflege der Stammdaten und Datenaktualisierung für Vermieter ab 9 Betten**

Entgelthöhe jährlich (lt. Vereinbarung) 54,00 Euro

**5.4 Platzierung an entsprechenden Informationstafeln für gewerbliche Betriebe:**

Entgelthöhe jährlich (lt. Vereinbarung) 50,00 Euro

**5.5 Stammdaten-Pflege und Aktualisierung auf der Internetseite www.lauscha.de**

Entgelthöhe – ohne Verlinkung – jährlich (lt. Vereinbarung) 54,00 Euro

Entgelthöhe – mit Verlinkung – jährlich (lt. Vereinbarung) 60,00 Euro

**6. Entgeltregelung für sonstige Dienstleistungen**

**6.1 Fotokopien DIN A4**

Entgelthöhe 0,40 Euro je Stück

**6.2 Fotokopien DIN A3**

Entgelthöhe 0,55 Euro je Stück

**6.3 Leistungen, die nicht im Entgeltverzeichnis aufgelistet sind, werden nach Zeitaufwand berechnet**

pro angefangene Viertelstunde 9,00 Euro

**7. Entgeltregelung bei Auslage von Flyern / Broschüren**

**7.1 Entgeltschuldner: Touristische Leistungsträger der Stadt Lauscha (Hotels, Gasthöfe und private Vermieter)**

Entgelt einmalig pro Jahr 5,00 Euro  
Höhe der Auslage unbegrenzt

**7.2 Entgeltschuldner: Inhaber eines Handels- oder Dienstleistungsunternehmens der Stadt Lauscha**

Entgelt einmalig pro Jahr 10,00 Euro  
Höhe der Auslage unbegrenzt

**7.3 Entgeltschuldner: Touristische Leistungsträger, Inhaber eines Handels- oder Dienstleistungsunternehmens, Vereine und sonstige Veranstalter aus der Region**

Entgelt je Prospekt oder Flyer oder Handzettel je Stück  
0,05 Euro je Auslage  
maximal 100 Stck.

**7.4 Kostenfreie Auslage:**

Für gemeinnützige Vereine mit Sitz in der Stadt Lauscha sowie für durch die öffentliche Hand getragene Einrichtungen mit vorrangig touristischer Bedeutung aus der Region.

**Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss  
der Stadt Lauscha hat in seiner  
öffentlichen Sitzung am 8. Dezember 2008  
folgende Beschlüsse gefasst:**

**Beschluss-Nr. 04/266/08  
Quartalsbericht III/08 Wasserwerk Lauscha**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss der Stadt Lauscha berät über die im Quartalsbericht III/08 des Wasserwerkes Lauscha dargestellte Situation und beschließt entsprechend § 4 Abs. 4 in Verbindung mit § 5 Abs. 1 der Eigenbetriebsatzung des Wasserwerkes Lauscha, diesen zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

**Beschluss-Nr. 04/268/08  
Haushaltsplan 2009**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss der Stadt Lauscha berät über den Haushaltsplan der Stadt Lauscha und empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan nebst Anlagen der Stadt Lauscha für das Haushaltsjahr 2009.

**Beschluss-Nr. 04/269/08  
Finanzplan 2009 ff**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss der Stadt Lauscha berät über den Finanzplan sowie das Investitionsprogramm für das Jahr 2009 und Folgejahre und empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt den Finanzplan sowie das Investitionsprogramm für das Jahr 2009 und Folgejahre.

**Beschluss-Nr. 04/257/08  
Städtebauliche Maßnahme „Abriss Hüttenplatz 11“**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss der Stadt Lauscha berät über die städtebauliche Maßnahme „Abriss Hüttenplatz 11“ und empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Lauscha befürwortet die städtebauliche Maßnahme „Abriss Hüttenplatz 11“ vorbehaltlich der Fördermittelbereitstellung und der Veranschlagung im Haushaltsplan 2009.

**Beschluss-Nr. 04/267/08  
Haushaltsplan der Kindertagesstätte „Hüttengeister“ für das Haushaltsjahr 2009**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss der Stadt Lauscha berät über den als Anlage beigefügten Haushaltsplan der Kindertagesstätte „Hüttengeister“ und empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt den als Anlage beigefügten Haushaltsplan der Kindertagesstätte „Hüttengeister“ für das Jahr 2009.

Die Zuschusshöhe wird auf 380.240,30 Euro festgestellt.

**Der Stadtrat der Stadt Lauscha hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22. Dezember 2008 folgende Beschlüsse gefasst:**

**Beschluss-Nr. 04/281/08**

**Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Wirtschaftsjahr 2008 für die Stadt Lauscha – Wasserwerke Lauscha**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt, gemäß § 26 Abs. 2 Ziffer 12 ThürKO i.V.m. § 6 Abs. 1 Ziffer 5 der Eigenbetriebsatzung die Firma

**TMA – Treuhand für den Mittelstand,  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Aktiengesellschaft  
Innere Wiener Straße 11, 81667 München  
vertreten durch Herrn Diplom-Kaufmann Eckehard  
Breitenbach, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater**

zum Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr 2008 des Eigenbetriebes Wasserwerk Lauscha zu bestellen. Die Prüfungsgegenstände bezeichnen sich nach § 85 Abs. 3 ThürKO.

**Beschluss-Nr. 04/278/08**

**Satzung zur Aufhebung der Satzung bezüglich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Stadt Lauscha**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die in der Anlage beigefügte „Satzung zur Aufhebung der Satzungen bezüglich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Stadt Lauscha“.

**Beschluss-Nr. 04/268/08**

**Haushaltsplan 2009**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan nebst Anlagen der Stadt Lauscha für das Haushaltsjahr 2009.

**Beschluss-Nr. 04/269/08**

**Finanzplan 2009 ff**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt den Finanzplan sowie das Investitionsprogramm für das Jahr 2009 und Folgejahre.

**Beschluss-Nr. 04/257/08**

**Städtebauliche Maßnahme „Abriss Hüttenplatz 11“**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha befürwortet die städtebauliche Maßnahme „Abriss Hüttenplatz 11“ vorbehaltlich der Fördermittelbereitstellung und der Veranschlagung im Haushaltsplan 2009.

**Beschluss-Nr. 04/267/08**

**Haushaltsplan der Kindertagesstätte „Hüttengeister“ für das Haushaltsjahr 2009**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt den als Anlage beigefügten Haushaltsplan der Kindertagesstätte „Hüttengeister“ für das Jahr 2009.

Die vorläufige Zuschusshöhe wird auf 382.900,30 Euro festgestellt.

**Beschluss-Nr. 04/279/08**

**Bestellung Stellvertreter Gemeindevahlleiter zu den Wahlen 2009**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha bestellt als Stellvertreter Gemeindevahlleiter zur Kommunalwahl und Europawahl am 7. Juni 2009, zur Landtagswahl am 30. August 2009 und zur Bundestagswahl am 27. September 2009 Frau Birgit Schreiner.

**Informationen zu im Jahr 2009 in der Stadt Lauscha vorgesehenen Baumaßnahmen**

Wesentlich wird das Baugeschehen in der Stadt Lauscha in den kommenden Jahren durch die Maßnahmen der Städtebauförderung geprägt. Dazu kommen weitere Maßnahmen der Herstellung der kommunalen Infrastruktur.

Die rechtlichen Voraussetzungen wurden mit der Aufnahme der Stadt Lauscha in das Bund-Länder-Programm der Städtebauförderung und der Bestellung der LEG als Sanierungsträger geschaffen.

Gemeinsam mit der Stadt Neuhaus wurde der Flächennutzungsplan aufgestellt und zur Genehmigung eingereicht.

**Folgende Baumaßnahmen werden 2009 durch die Stadt Lauscha oder mit Beteiligung der Stadt Lauscha durchgeführt:**

**1. Neugestaltung Hüttenplatz**

Die Entwurfsplanung für die Neugestaltung des Hüttenplatzes liegt mittlerweile vor. Diese Planung sieht zwei Baustufen vor. Im Jahr 2009 sollen die wesentlichen Arbeiten am Grundstück Wilder Mann/Kino erbracht werden.

Kernpunkte der Maßnahme sind:

- Erneuerung der Lauschabachüberbauung im Bereich Dorf-mühle
- Hangsicherung zum Tierberg
- Gestaltung des Stadtplatzes mit Beleuchtungseinrichtungen und Stadtmobiliar
- Herstellung eines Schieferbandes mit Hinweistafeln zur Stadtgeschichte

**2. Ausbau der Rennsteigstraße in Ernstthal**

Im Zuge der Errichtung des Altenheimes der AWO in der Rennsteigstraße ist es dringend erforderlich, auch die Straße grundhaft auszubauen. Dabei sind ca. 300 m Straße mit Entwässerung und Beleuchtung herzustellen. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf ca. 300 TEuro.

**3. Herstellung der Trennkanalisation Köppleinstraße und grundhafter Straßenbau Köppleinstraße**

Der Zweckverband hat einen Förderbescheid für die Herstellung der Trennkanalisation Köppleinstraße erhalten.

Die Maßnahme umfasst den Bau von 1130 m SW-Kanal, 1020 m RW-Kanal, 88 Stück Schächte sowie je 73 Hausanschlüsse. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme belaufen sich auf ca. 850 TEuro.

Nach dem Kanalbau erfolgt der Straßenbau in der Köppleinstraße vom Abzweig Ahornstraße bis Anschluss an den

Bestand beim Spielplatz Köpplein. Mit dem Straßenbau wird auch eine Straßenbeleuchtungsanlage errichtet. Ein entsprechender Fördermittelantrag ist gestellt.

Die Gesamtkosten für den Straßenbau belaufen sich nach derzeitigem Stand auf 692 TEuro.

#### 4. Sicherung und Rekultivierung der Deponie Ernstthal

Für diese Maßnahme ist die Genehmigungsplanung beim Landesverwaltungsamt eingereicht und ein Förderantrag gestellt worden. Die Baukosten betragen nach der vorliegenden Kostenermittlung 1.240 TEuro, wovon ein Zuschuss von 744 TEuro möglich ist.

#### 5. Sanierung der Straße des Friedens

Durch das Straßenbauamt wird ein Teil der Ortsdurchfahrt der Landesstraße im Frühjahr 2009 durch Einbau eines Dünn-schichtbelages saniert. Dazu werden durch die Stadt ca. 120 m Bordsteine erneuert, um einen ordnungsgemäßen Abfluss des Niederschlagswassers zu gewährleisten.

#### 6. Sanierung des Gebäudes der ehemaligen Goethe-Schule

Die Sanierung des Gebäudes der ehemaligen Goethe-Schule ist ein weiterer Kernbestandteil der Maßnahmen der Städtebauförderung in Lauscha. Das Gebäude soll künftig das Glasmuseum, die Touristinformation und die Stadtverwaltung aufnehmen.

Bei der Maßnahme müssen verschiedene Förderstrecken verzahnt werden. Zwischenzeitlich liegen Planungen für das Gebäude und für die Freianlagen vor. Im Jahr 2009 sollen weitere Planungsschritte abgearbeitet werden.

Für die Realisierung des Vorhabens ist der Zeitraum bis 2010 vorgesehen. Derzeit wird von einem Kostenumfang von über 1 Mio. Euro ausgegangen.

#### 7. Weitere Maßnahmen dieses Jahres

- Kommunales Förderprogramm für private Bauvorhaben (im Rahmen der Stadtsanierung) – ca. 50 TEuro/Jahr
- Sanierungsarbeiten am ehemaligen Krematorium Lauscha

Norbert Zitzmann  
Bürgermeister

Die nächste Ausgabe der  
**Lauscher Zeitung**

erscheint am 6. Februar 2009.

Redaktionsschluss ist der 28. Januar 2009.

**ENDE AMTLICHER TEIL**

## NICHTAMTLICHER TEIL

### Informationen der Stadtverwaltung

#### Neues Fahrzeug für die Stadtverwaltung

Am 17. Dezember 2008 wurde der Stadt Lauscha ein neuer Transporter übergeben.



## ÖFFENTLICHER TEIL

### ♥ Geburtstage ♥

*Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha:*

12.01.	Charlotte Greiner-Lange	zum 85. Geburtstag
12.01.	Willy Schönheit	zum 85. Geburtstag
12.01.	Rudi Wenzel	zum 83. Geburtstag
12.01.	Lothar Brandt	zum 66. Geburtstag
13.01.	Walther Geyer	zum 78. Geburtstag
14.01.	Walter Pilz	zum 95. Geburtstag
14.01.	Werner Musche	zum 70. Geburtstag
14.01.	Christa Schmidt	zum 66. Geburtstag
14.01.	Karin Bätz	zum 65. Geburtstag
15.01.	Hanna Gehrlicher	zum 78. Geburtstag
17.01.	Gisela Bauer	zum 70. Geburtstag
17.01.	Edeltraut Siegel	zum 70. Geburtstag
17.01.	Klaus Greiner-Lar	zum 67. Geburtstag
18.01.	Hildegard Dzwonkowski	zum 73. Geburtstag
18.01.	Franz Greiner-Pachter	zum 67. Geburtstag
19.01.	Ilse Büttner	zum 84. Geburtstag
19.01.	Werner Leib	zum 75. Geburtstag
20.01.	Sonja Müller-Blech	zum 81. Geburtstag
20.01.	Brigitte Pforte	zum 65. Geburtstag
21.01.	Ingrid Apel	zum 65. Geburtstag
22.01.	Christa Greiner-Well	zum 76. Geburtstag
22.01.	Kurt Zitzmann	zum 76. Geburtstag
22.01.	Helga Schebera	zum 69. Geburtstag

## ♥ Geburtstag ♥

### *Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha:*

23.01.	Harry Zitzmann	zum 66. Geburtstag
24.01.	Gertrud Greiner-Fuchs	zum 84. Geburtstag
24.01.	Ludwig Weigelt	zum 74. Geburtstag
25.01.	Ilse Horn	zum 87. Geburtstag
25.01.	Erna Zinner	zum 79. Geburtstag
25.01.	Joachim Hentzsch	zum 70. Geburtstag
25.01.	Peter Fröhlich	zum 68. Geburtstag
26.01.	Christa Klug	zum 68. Geburtstag
26.01.	Herta Wagner	zum 68. Geburtstag
27.01.	Silvia Höhn	zum 73. Geburtstag
27.01.	Heidi Niebuhr	zum 67. Geburtstag
27.01.	Brigitte Luthardt	zum 66. Geburtstag
28.01.	Werner Linß	zum 84. Geburtstag
28.01.	Egon Müller	zum 83. Geburtstag
29.01.	Louise Böhm	zum 88. Geburtstag
29.01.	Hans Greiner-Well	zum 80. Geburtstag
29.01.	Eva Zitzmann	zum 72. Geburtstag
29.01.	Joachim Schmidt	zum 68. Geburtstag
30.01.	Werner Böhm-Wirt	zum 82. Geburtstag
31.01.	Elfriede Danz	zum 75. Geburtstag
31.01.	Brigitte Weschenfelder	zum 66. Geburtstag
31.01.	Christa Birke	zum 65. Geburtstag
31.01.	Axel Rensch	zum 65. Geburtstag
01.02.	Albin Eichhhorn	zum 77. Geburtstag
01.02.	Helga Huhn	zum 69. Geburtstag
01.02.	Helga Linß	zum 65. Geburtstag
02.02.	Wally Fölsche	zum 86. Geburtstag
02.02.	Irma Popp	zum 81. Geburtstag
03.02.	Anneliese Gößinger	zum 88. Geburtstag
04.02.	Anna Mai	zum 78. Geburtstag
04.02.	Fredi Liebermann	zum 65. Geburtstag
05.02.	Wolfgang Heinrich	zum 76. Geburtstag
06.02.	Johanna Hienzsch	zum 85. Geburtstag
06.02.	Willy Fichtmüller	zum 74. Geburtstag
06.02.	Emma Sieder	zum 70. Geburtstag
07.02.	Dora Molter	zum 83. Geburtstag
07.02.	Rudi Weigelt	zum 83. Geburtstag
07.02.	Kläre Heinz	zum 75. Geburtstag
08.02.	Grete Steiner	zum 82. Geburtstag

### *Wir gratulieren den Bürgern des Ortsteiles Ernstthal:*

12.01.	Leni Volk	zum 83. Geburtstag
15.01.	Wigbert Koch	zum 80. Geburtstag
19.01.	Werner Wötzel	zum 87. Geburtstag
19.01.	Günter Sauer	zum 68. Geburtstag
20.01.	Adolf Bäß	zum 82. Geburtstag
21.01.	Hubert Jacob	zum 68. Geburtstag
24.01.	Horst Söllner	zum 73. Geburtstag
25.01.	Gudrun Gutgesell	zum 69. Geburtstag
28.01.	Sieglinde Bechmann	zum 66. Geburtstag
31.01.	Hannes Böhm Bayer	zum 82. Geburtstag
03.02.	Heinz Thalmeyer	zum 74. Geburtstag
05.02.	Arnold Müller	zum 91. Geburtstag
06.02.	Irmgard Griebel	zum 78. Geburtstag



## Die Arbeiterwohlfahrt informiert:

### Neujahrsgruß



### **Allen Bürgern der Stadt Lauscha mit den Bürgern des Ortsteiles Ernstthal wünschen wir ein gesundes neues Jahr.**

Ein neues Jahr hat begonnen und mit dem neuen Jahr werden Vorschläge gefasst, die dann doch nicht umgesetzt werden.

Wenn man sich wünscht, doch öfters mal aus seinen vier Wänden raus zu kommen, dann sind wir – die AWO Lauscha – der richtige Partner.

Nicht nur die Senioren möchte ich ansprechen. Auch bei der jüngeren Generation gibt es Leute, die gerne einmal etwas unternehmen möchten, um heraus zu kommen aus dem Alltagsstress.

Für diese Generation wird es dieses Jahr Angebote geben, wir werden noch darüber berichten.

Wir möchten bei unseren Angeboten nicht nur Gastgeber sein, wir würden uns freuen, wenn eigene Ideen eingebracht werden. Engagierte Bürger sind bei uns jederzeit willkommen.

Höhepunkt unserer Arbeit wird dieses Jahr die Einweihung des Altenpflegeheimes in Ernstthal sein. Die Gerüchte, unser Haus wäre schon voll belegt, stimmen nicht. Anmeldungen werden jederzeit entgegen genommen.

### Telefonische Erreichbarkeit

Die Obermühle ist auch in diesen Jahr nur in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr telefonisch zu erreichen. Wir bitten dies zu berücksichtigen.

### Termine für das 1. Quartal 2009

<b>Senioren-gymnastik im Kita</b>	<b>14.01.2009</b>
(jeweils 16.30 Uhr)	<b>28.01.2009</b>
	<b>11.02.2009</b>
	<b>25.02.2009</b>
	<b>11.03.2009</b>
	<b>25.03.2009</b>

<b>Kegeln im Sportpark Ernstthal</b>	<b>20.01.2009</b>
(jeweils 14.00 Uhr)	<b>17.02.2009</b>
	<b>17.03.2009</b>

<b>Karten beim Gollo</b>	<b>04.02.2009</b>
(jeweils 14.00 Uhr)	<b>04.03.2009</b>

<b>Seniorentreff in der Obermühle</b>	<b>21.01.2009</b>
(jeweils 15.00 Uhr)	<b>18.02.2009</b>
	<b>18.03.2009</b>

### Spielenachmittag

Am **Mittwoch, dem 21. Januar 2009** laden wir ganz herzlich zu einem Spielenachmittag ein. Jeder kann sich je nach Lust und Laune für ein Spiel entscheiden. Beginn ist um 15.00 Uhr.

## Eine Vorinformation für die Sommerferien

In der Zeit vom 29. Juni bis 17. Juli 2009 werden wir in der Obermühle die geplanten Ferienfreizeiten durchführen.

Vom 20. Juli bis 24. Juli 2009 ist die Obermühle für die Kinder von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet (ohne Ferienplanung).

Vom 27. Juli bis 7. August 2009 ist die Obermühle für die Kinder geschlossen.

Für unsere Jugendlichen werden gesonderte Öffnungszeiten bekannt gegeben.

## Winterferien

### in der AWO-Begegnungsstätte „Obermühle“

Hier unser Ferienprogramm für alle, die in den Winterferien nicht faul zu Hause rumhängen wollen.

**Montag, 2. Februar 2009**

**Kreativangebot Winter**

**Dienstag, 3. Februar 2009**

**DVD- und Spieletag**

**Mittwoch, 4. Februar 2009**

**Wir backen tierische Muffins**

**Donnerstag, 5. Februar 2009**

**Rodelparty**

(wenn kein Schnee liegt: Sport, Spiel und Spaß in der Turnhalle)

**Freitag, 6. Februar 2009**

**Eishalle Sonneberg**

Änderungen bleiben vorbehalten!

Näheres erfahrt ihr in der AWO Obermühle unter Telefon 03 67 02/2 03 59. Anmeldung bitte rechtzeitig – ab sofort!!!

Eure Heike und Karina

## **Der LCV informiert**

### Faschingsveranstaltungen im Kulturhaus Lauscha

**Donnerstag, 19. Februar 2009**

20.00 Uhr **Weiberfasching**  
mit Black-X-Miller und Tommy's Disco

**Samstag, 21. Februar 2009**

20.00 Uhr **Faschingsball**  
mit Black-X-Miller und Tommy's Disco

**Sonntag, 22. Februar 2009**

14.00 Uhr **Kinderfasching**  
mit Tommy's Disco

**Montag, 23. Februar 2009**

20.00 Uhr **Faschingsball**  
mit Rosa und Tommy's Disco

**Dienstag, 24. Februar 2009**

20.00 Uhr **Tanz in den Aschermittwoch**  
mit Rosa und Tommy's Disco

## **Bergwacht Lauscha**

### Danke!

Ein herzliches Dankeschön gilt den Blutspenderinnen und Blutspendern, die an unserer letzten DRK-Blutspende so zahlreich in unserer Bergwachtbaude erschienen sind.

Jede Spende wird dringend gebraucht! Bringen Sie auch Freunde und Bekannte mit!

### Termine Januar/Februar

**Fr-So, 9.-11. Januar 2009**

**Absicherung DSV JOSKA Jugendcup/Deutschlandpokal**

*Ort: Marktiegelschanze und Tierbergsportplatz*

**Sa/So, 17./18. Januar 2009**

**Absicherung FIS-Cup**

*Ort: Marktiegelschanze*

**Sonntag, 25. Januar 2009**

**Absicherung Skibezirksmeisterschaft Langlauf**

*Ort: Tierbergsportplatz*

### Ausbildung und Versammlung

**Mittwoch, 21. Januar 2009**

19.00 Uhr Bergwachtbaude

**Freitag, 6. Februar 2009**

19.00 Uhr Bergwachtbaude

**Da unser Artikel für die letzte „Lauschaer Zeitung“ auf dem Postwege verschollen ist, möchte die Bergwachtbereitschaft Lauscha allen Kameradinnen und Kameraden sowie allen Gönnern, Freunden und Sponsoren noch ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009 wünschen!**

Bergwacht Lauscha

## **Theaterfahrt**

### Theaterfahrten nach Weimar

**Samstag, 31. Januar 2009**

**Don Pasquale** – Oper von Gaetano Donizetti

**Samstag, 14. Februar 2009**

**Galakonzert**

Preise für Eintritt und Bustransfer:

22,70 Euro

16,70 Euro (ermäßigt)

Anmeldung bei:

Günther Ehrhardt

Straße des Friedens 4

98724 Lauscha

Telefon 03 67 02/2 04 78

## WSV 08 Lauscha

### Deutschlandpokal (09.-11.01.2009) und FIS-CUP (16.-18.01.2009) in Lauscha auf der großen Marktiegelschanze HS 102m

Auch in diesem Winter stehen auf der großen Marktiegelschanze HS 102m in Lauscha wieder mehrere Veranstaltungen auf dem Programm des WSV 08 Lauscha.

Der Verein bereitet schon fast zwei Monate in Organisationsitzungen diese Events vor. Viele Mitglieder und Helfer werden benötigt und engagieren sich schon jetzt im Vorfeld. Der WSV 08 Lauscha ruft seine Mitglieder und Helfer in den kommenden Tagen zu Schanzeneinsätzen auf.

Aber der Verein hofft auch auf viele Zuschauer zu den zwei hochkarätigen Veranstaltungswochenenden, um mit den Einnahmen weiterhin die Basis für erfolgreichen Nachwuchssport zu gewährleisten.

Der Verein und die Glasbläserstadt Lauscha freuen sich auf Ihren Besuch an der Marktiegelschanze zu den Terminen 10./11. Januar 2009 und 17./18. Januar 2009.

Insgesamt gibt es sechs Sprungwettkämpfe und zwei Langläufe zur Nordischen Kombination, an denen auch Sportler aus den eigenen Reihen antreten werden. Am ersten Wochenende findet der Deutschlandpokal statt und am zweiten Wochenende ist Internationaler FIS-CUP.

Vom 16. bis zum 18. Januar 2009 findet auf der HS102 Sprung- schanze in Lauscha der internationale FIS-CUP statt. Bei bisherigen Wettkämpfen dieser Serie gingen bereits z.B. Mario Innauer oder auch Gregor Schlierenzauer an den Start.

Ein attraktives Event für die ganze Familie. Eintrittskarten werden am Tag des Wettkampfes in genügender Anzahl zur Verfügung stehen, da unser Zuschauerraum ausreichend viele Zuschauer fasst. Eine vorherige Kartenbestellung ist nicht notwendig.



### Der offizielle aktuelle Zeitplan

#### zum Deutschland-Pokal

#### Skispringen/Nordische Kombination in Lauscha

##### **Freitag, 9. Januar 2009**

- 12.30 Uhr Offizielles Sprungtraining HS 102 m  
2 Durchgänge – Nordische Kombination
- 14.00 Uhr Offizielles Sprungtraining HS 102 m  
2 Durchgänge – Spezialsprunglauf
- 14.00 Uhr Offizielles Langlauftraining  
Nordische Kombination
- 19.00 Uhr Mannschaftsführersitzung  
„Haus der Selbsthilfe“ Ernstthal  
Sprung / Nordische Kombination

##### **Samstag, 10. Januar 2009**

- 09.30 Uhr Kombinationspringen/Einzel  
Probendurchgang + 2 Wertungsdurchgänge
- 12.30 Uhr Spezialspringen  
Probendurchgang + 2 Wertungsdurchgänge  
Siegerehrung im Anschluss
- 14.00 Uhr Kombinationslanglauf / Einzel 10 km  
Siegerehrung im Anschluss auf dem Tierbergsport-  
platz
- 19.00 Uhr Mannschaftsführersitzung  
„Haus der Selbsthilfe“ Ernstthal  
Sprung / Nordische Kombination

##### **Sonntag, 11. Januar 2009**

- 09.30 Uhr Kombinationspringen / Sprint  
Probendurchgang + 1 Wertungsdurchgang
- 11.30 Uhr 2. Spezialspringen  
Probendurchgang + 2 Wertungsdurchgänge  
Siegerehrung im Anschluss
- 12.00 Uhr Kombinationslanglauf / Sprint 5 km
- 14.30 Uhr Siegerehrung an der Marktiegelschanze  
Siegerehrung für die Nordische Kombination auf  
dem Tierbergsportplatz nach Beendigung

### Der offizielle Zeitplan

#### zum FIS-CUP in Lauscha

##### **Freitag, 16. Januar 2009**

- 19.00 Uhr Mannschaftsführerbesprechung / Auslosung

##### **Samstag, 17. Januar 2009**

- 10.00 Uhr Offizielles Training
- 13.30 Uhr 1. Wertungsdurchgang / 2. Wertungsdurchgang  
anschließend Siegerehrung
- 19.00 Uhr Mannschaftsführerbesprechung / Auslosung

##### **Sonntag, 18. Januar 2009**

- 12.30 Uhr Probendurchgang
- 13.30 Uhr 1. Wertungsdurchgang / 2. Wertungsdurchgang  
anschließend Siegerehrung

Die Siegerehrung erfolgt unmittelbar nach Beendigung des Wett-  
kampfes im Schanzenauslauf.



### Weitere Infos zum FIS-CUP

- Veranstalter:** Deutscher Skiverband
- Organisator:** WSV 08 Lauscha e.V.
- Austragungsort:** Glasbläserstadt Lauscha/Thüringen
- Austragungstermin:** 17./18. Januar 2009
- Wettkampfanlage:** Große Marktiegelschanze HS 102
- Schanzenrekord:** Andreas Wank – 108 m
- Gesamtleiter:** Frau Andrea Heßler
- Organisation:** Herr Jens Greiner-Hiero
- Wettkampfleiter:** Herr Hans Bock
- Kampfrichterreferent:** Herr Heinz Edelmann
- Finanzen:** Frau Michaela Krause
- Quartiere:** Fremdenverkehrsamt Lauscha  
www.lauscha.de  
WSV 08 Lauscha e.V.
- Medizinische Betreuung:** DRK-Bergwacht Lauscha
- Presse, Marketing:** Herr Swen Otto
- TD FIS:** Herr Mirko Hünefeld

### Wohnung zu vermieten

Ab 1. März 2009 Wohnung zu vermieten, sofort bezugsfertig, Lauscha Stadtzentrum, 60 qm, mit Einbauküche, Wohnzimmer, Bad, Schlafzimmer, großer Terrasse und Stellplatz für Auto inklusive, 325 Euro netto.  
Telefon 0172/3510475.

### „Treffpunkt“ zu verpachten

Kleine Kneipe mit angenehmen Ambiente in Gräfenthal, zentrale Lage, mit Biergarten ab sofort zu verpachten.

Interessenten melden sich bitte unter Telefon 0367 03/88 20.

### ANZEIGENAUFTRAG SCHICKEN AN:

Satz & Media Service Uwe Nasilowski  
Straße des Friedens 1a • 07338 Kaulsdorf  
Tel. 0367 33/233 15 • Fax 0367 33/233 16

### PRIVATE KLEINANZEIGEN

in den Amts- und Mitteilungsblättern folgender VG, Städte und Gemeinden mit einer Gesamtauflage von 30000 Stück:

ALTENBEUTHEN/DROGNITZ • BLANKENSTEIN • DITTRICHSHÜTTE  
SAALBURG-EBERSDORF • GRÄFENTHAL • LAUSCHA • LICHT  
KAULSDORF • OBERLAND AM RENNSTEIG • ORLAMÜNDE  
PROBSTZELLA - LEHESTEN • RANIS - ZIEGENRÜCK  
REMDA-TEICHEL • REMPTENDORF • TANNA • TETTAU  
SÜDL. SAALETAL • UNTERWELLENBORN • WURZBACH

Anzeigentexte: (Bitte deutlich schreiben!)  
Für unleserliche Texte wird keine Haftung übernommen. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

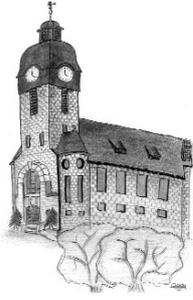
_____	2,- €
_____	4,- €
_____	6,- €
_____	8,- €
_____	10,- €
_____	12,- €
_____	14,- €
_____	16,- €
_____	18,- €

Chiffre-Gebühr 4,- € (bei Zustellung), 2,- € (bei Abholung). Für eine Umrandung werden 2,- € zusätzlich berechnet. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.

Name: ..... Vorname: .....  
Straße, Nr.: ..... PLZ, Ort: .....

- Barzahlung  
 Verrechnungsscheck  
 Geldwert in Briefmarken

rechtsverbindliche Unterschrift: .....



# Ihre evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Lauscha

Kirchstraße 20, 98724 Lauscha

Tel./Fax 03 67 02/2 02 80

## Die Jahreslosung 2009

„Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.“

Lukas 18, 27

Was ist bei den Menschen unmöglich? Jesus spricht mit Menschen darüber, wer in Gottes neue Welt kommt. Für Reiche, sagt er, ist es besonders schwer. Sie haben gar keine Sehnsucht danach, eine neue, gerechtere Welt zu entdecken. Für sie taugt die alte Welt mit ihrem Unrecht ganz gut. Wer kann denn dann überhaupt gerettet werden, fragt sein Gegenüber betroffen und selbstkritisch. Da sagt Jesu: Für Menschen ist es unmöglich, aber nicht für Gott. Gott allein kann die Sehnsucht nach seiner neuen Welt in uns wachsen lassen. Gott allein kann uns auch zeigen, wo wir selber in den alten Weltverhältnissen gefangen sind, sie tragen oder dulden - wo wir selber Befreiung und Vergebung brauchen. Gott selber kann uns bereit machen für neue Aufbrüche. Gehen wir mit Mut in das neue Jahr 2009! Freuen wir uns darauf, die verändernde Kraft Gottes zu erleben!

Wir laden herzlich ein:

Gottesdienste Lauscha

Sonntag, 18. Januar 2009

*Zweiter Sonntag nach Epiphania*

09.30 Uhr Winterkirche

Lektorin Frau Müller-Blech

Sonntag, 25. Januar 2009

*Dritter Sonntag nach Epiphania*

09.30 Uhr Winterkirche

Lektorin Frau Müller-Blech

Sonntag, 1. Februar 2009

*Letzter Sonntag nach Epiphania*

09.30 Uhr Winterkirche

*Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl*

Sonntag, 8. Februar 2009

*Septuagesimä*

09.30 Uhr Winterkirche

Sonntag, 15. Februar

*Sexagesimä*

09.30 Uhr Winterkirche

Gottesdienste Ernstthal

erst wieder im Februar 2009

Gehörlosengemeinde

*Im Januar ist Winterpause!*

Nächster Gottesdienst

Sonntag, 22. Februar 2009

14.00 Uhr *Neuer Annastift in Sonneberg*

Mutter-Kind-Kreis

Winterpause

Christenlehre

weiterhin 14-tägig (Einladung folgt!)

Seniorenachmittag

Winterpause

Konfirmandenunterricht

Dienstag, 10. Februar 2009

16.00 Uhr Pfarrhaus, Obergeschoss

Konfirmandenelternabend

Dienstag, 10. Februar 2009

19.00 Uhr Pfarrhaus

Frauenkreis

Januar/ Februar Winterpause

Wir freuen uns auf den Weltgebetstag am 6. März 2009.

*Urlaub von Pastorin Polster!*

12.01.-31.01.2009

*Vertretung bei Trauerfällen:*

12.01.-17.01.2009

*Pfarrer Laqua 036704/80259*

18.01.-31.01.2009

*Pfarrer Michaelis 036762/32203*

Ein besonderer Dank gilt der Farbglashütte Lauscha.

Mit 5 TEuro unterstützt sie weiterhin die Innenrestaurierung der Kirche Lauscha. So können wir der Sanierung unserer Emporenböden im Jahr 2009 entgegen sehen. Der Farbglashütte einen herzlichen Dank.

## Beiträge der Ortschronisten

Und hier ein weiterer Beitrag zu der Reihe Gaststätten, Hotels, Bier- und Speisewirtschaften in Lauscha

### Gaststätte „Klausе“

(vormals Vogel's-Restaurant und  
Bamberger Hofbräu-Stübel“)

Alte Haus Nr. 52 in Lauscha, später Schützenstraße 4

– jetzt Straße der Jugend 4 –

Das Haus Nr. 52 (nach dem Seelenregister von Samuel Walter) erbaut um 1701/02.

Besitzer 1809 war Johann Friedrich David Müller, genannt Weiskopfsrieder, von Beruf Glasmeister (geb. 10. Februar 1766, gest. 13. Mai 1815); verheiratet mit Sophia Rosina Christiana, geb. Greiner (geb. 24. März 1769, gest. 1822).

Der nachfolgende Besitzer des Hauses wurde der Schwiegersohn Peter Hofmann (geb. 4. Februar 1798), verheiratet mit der ältesten Tochter des Johann Friedrich Müller, Johanna Margaretha (geb. 24. März 1797).

Im Jahre 1862 brannte das Haus vollständig ab.

Als Eigentümer des wieder aufgebauten Hauses wird im Grundbuch die jüngste Tochter des Peter Hofmann, Pauline Hahn, geb. Hofmann (geb. 4. Dezember 1828) genannt.

1871 werden Johann Georg Heß und Frau Josephine Eigentümer des Hauses Nr. 52.

1877 ist nach dem Tod ihres Mannes Josephine Heß als Witwe Eigentümerin und heiratet Hermann Kaspar Vogel. In dem Haus wurden ihre gemeinsamen sechs Kinder geboren. Die im Hause befindliche Gaststätte wird als „Vogel's Restaurant“ geführt.

1889 erfolgte dann eine Eigentumsübertragung durch Abtretung an Johanna Müller, geb. Greiner, und Fridolin Müller. Gleichzeitig wurde das Haus durch einen Anbau vergrößert.



*Zur Zeit der Bezeichnung „Vogel's“ Restaurant.  
Die Räume für die wechselnden Geschäfte sind noch nicht sichtbar.*

**H. Vogel's Wwe.**

Fernprediger Nr. 29      **Lauscha S.-M.**      Fernprediger Nr. 29

**Restaurant, Spedition, Roll- und**  
» » **Luxusfuhrgeschäft** « «

hält den geehrten Herren Reisenden und Touristen feine  
in Mitte des Ortes gelegenen

» **angenehmen Lokalitäten** «  
bessers empfohlen.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.  
» **Vorzügliete Biere.** «

**Elegante Ein- und Zweispänner**  
stehen jederzeit bei mäßigen Preisen zur Verfügung.

Das Restaurant Vogel wurde aber noch von Josephine Vogel geführt. Sie wird 1908 noch als Wirtin im Adressbuch genannt. Im Jahre 1911 wird Harry Hermann Vogel, der Sohn von Josephine Vogel, Besitzer des Hauses Nr. 52.

Durch eine im Jahre 1918 durchgeführte Umnummerierung der Häuser wurde aus dem Haus Nr. 52 die Schützenstraße Nr. 4. Gleichzeitig erfolgte eine Zwangsversteigerung des Hauses. Die Brauerei „Zum Pappenheimer“ (Tobias Gläser) wird Eigentümer des Hauses.

Die Familie Harry Vogel zieht 1914 nach Steinach, danach nach Ernstthal und nach dem Tod von Josephine Vogel im Jahre 1919 nach Gera.

Die Kaufleute Fritz Schindhelm und Fritz Haase werden im Jahre 1924 Eigentümer des Hauses Schützenstraße Nr. 4. Fritz Haase führt die Gaststätte als „Café Haas“ weiter. Im Erdgeschoss entstand das Kaufhaus Schindhelm.

Im März 1926 erfolgte wieder eine Zwangsversteigerung des Hauses. Erich und Erwin Großenbach werden neue Eigentümer im Juli 1932 und erhalten die Erlaubnis zum Betreiben der Gastwirtschaft.

Im September 1932 wurde das Haus wieder zwangsversteigert. Die Hofbräu AG Bamberg und Erlangen wird neuer Eigentümer im Januar 1933. Die Gaststätte wurde in „Bamberger Hofbräu Stübel“ umbenannt. Der Inhaber war Anton Ruppelt.

1932 übernimmt der Kaufmann und Gastwirt Reinhold Linß die Gastwirtschaft. Nach Antragstellung auf Konzession erhält er diese aber erst im Dezember 1933, nachdem die verordneten Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt wurden.

Im Oktober 1934 pachtet dann Hermann Lilienthal die Wirtschaft. Die Schankerlaubnis erhielt er im August 1935 nach Beseitigung weiterer baulicher Mängel.

Im August 1937 sollte die Pacht an Otto Voigt übertragen werden, obwohl der Bürgermeister dagegen war.

Grund: Da Besitzer und Pächter so oft wechseln und es in der Umgebung noch ein Kaffee, den „Wilden Mann“ und die Konditorei Böhm, das Würzburger Hofbräu, die Gaststätte zur Post, das Schützenhaus, den Fridolin und die Bahnhofsgaststätte gab.

Schon im Dezember 1937 beantragte Erich Gleichmann die Schankerlaubnis für die Gastwirtschaft, die im Dezember 1938 auch erteilt wird. Nach Einberufung zum Militär übernimmt die Frau von E. Gleichmann die Bewirtschaftung.

1941 wird der Friseurmeister Hilmar Eschrich neuer Besitzer des Hauses Schützenstraße 4. In diesem Haus befanden sich wechselnde Geschäfte, wie z.B. Kaufhaus Schindhelm, später Friseurgeschäft Hilmar Eschrich, genannt „Poppen Hilmar“, danach Friseurgeschäft Hopf, heute Friseurgeschäft Duchale.

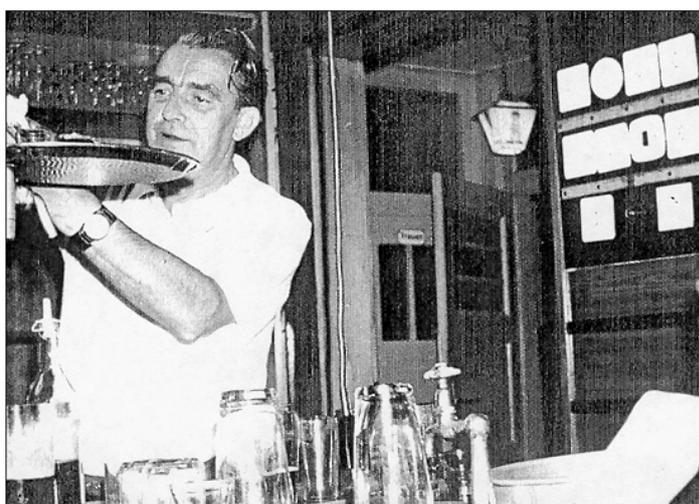
Im Oktober 1947 wollen Erna und Fritz Greiner-Hiero in diesem Haus ein Kaffee eröffnen. Kaffee Greiner mit Backstube. Wo sich die Backstube befand, war früher eine Fleischerei. Die Erlaubnis zum Betreiben des Kaffees wurde noch im Oktober 1947 erteilt.



*Der „Bröselwirt“ mit seinem Kellner Horst Sesselmann.*



*Der „Wurzelclub“, der sich in einem Raum im oberen Stockwerk regelmäßig traf.*



*Der „Bröselwirt“ in Aktion.*



1972

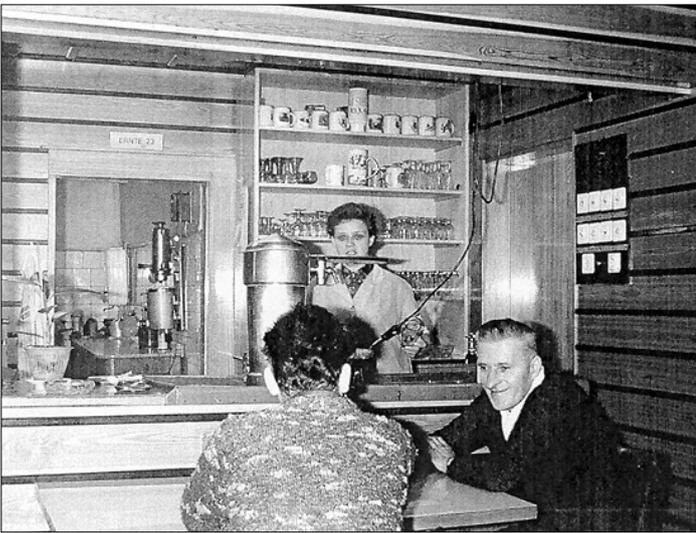
Am 1. Oktober 1959 übernahm Hermann Köhler (gen. Bröselwirt) durch Pacht die Gastwirtschaft, welche nunmehr den Namen „Klause“ trug. Hermann Köhler war der Schwiegersohn von Hilmar Eschrich und der Bruder von der Erna Greiner-Hiero.

Gutes Essen und viel Gemütlichkeit machte die „Klause“ zu einem beliebten Stammlokal. Der Fußballverein traf sich dort regelmäßig. In den oberen Räumen fanden Chorproben statt.



*Die Stammgäste*

Ab 1977 übernahm Hilde Köhler, die Frau von Hermann Köhler, die Gastwirtschaft. Im Jahre 1981 wurde das Haus Eigentum der Erbengemeinschaft Hilde Köhler, Fritz und Werner Köhler.



*Die Wirtin Hilde Köhler.*

● **Bamberger** ●

# Hofbräu-Stüb'l

Inhaber: Anton Ruppelt

Mitten im Ort, am Ausgangspunkt  
des Coburger Skiwegs

**Gute Küche / Versammlungslokal**  
≡≡ des Wintersport-Vereins ≡≡



*Bamberger Hofbräu Stüb'l*



*Café Haas von innen.*



*Bamberger Hofbräu Stüb'l*



Die Gastwirtschaft wurde 1987 von Hilde Köhler abgemeldet. Danach waren nacheinander Christa Schilling (bis Ende 1991), Karin Greiner-Well (1992 und 1993) und Andreas Greiner (bis ca. 1997) die Pächter.

Die Schließung der Gaststätte erfolgte im Jahre 1997. Nach einer Renovierung hat der Sohn vom „Bröselwirt“, Werner Köhler, am 28. April 2008 die Gastwirtschaft „Klaus“ wieder eröffnet.